

---

Subject: Finasterid und die Schilddrüse?

Posted by [RedFaction](#) on Wed, 04 Jul 2012 12:18:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo liebe Community,

ich war hier zwar schon lange nicht mehr aktiv, allerdings ist mir in letzter Zeit etwas seltsames aufgefallen und das würde ich euch gerne mitteilen bzw. auch eure Meinung dazu hören. Manche kennen meine HA Geschichte bereits, andere nicht, deswegen nochmal eine kurze Rekapitulation.

Mit 16 habe ich gemerkt, dass ich langsam HA bekomme (GHE). Habe dann soweit nichts unternommen, bzw bin ich als ich 17 war, schon damit mal zum Hautarzt gegangen, allerdings wurde mir gesagt, dass man da nichts machen könne. Die GHE wurden zwar nicht so extrem rapdie größer, allerdings bemerkte ich mit 21 schon den Unterschied. Ich trage lange längere Haare und Style sie mir auch etwas Anime-mässig. Ich bemerkte jedoch, dass dies immer schwerer wird, da mir die Haare in den GHE bzw. vorne doch langsam ausgehen.

Kurz und knapp: Ein Freund sagte mir dann, dass er einen Hautarzt kennt, der Finasterid verschreibt. Habe die Information dann ein paar Monate ignoriert, bis es mit den GHE schlimmer wurde und ich mich ertappt habe, dass ich mir diese immer im Spiegel anschau (Machen das eigentlich auch andere??? O.o). Also ging ich kurz bevor ich 22 wurde zum Hautarzt. dieser hat mir erblich bedingten HA diagnostiziert und mir Fin 1mg empfohlen.

Ich nahm die Tabletten täglich zu mir! Die ersten Monate waren wirklich ein tolles Gefühl. Man hat nicht mehr im Spiegel geguckt und seine GHE "kontrolliert", da man wusste, dass man nur etwas dagegen unternimmt.

Mir ist zwar relativ früh aufgefallen, dass mein Sperma sich verflüssigt hat, andere Nebenwirkungen hatte ich zunächst nicht.

Ich meldete mich im Fitnessstudio an und trieb regelmässig Sport. Ca. ein halbes Jahr später fiel mir auf, dass meine Brüste etwas größer geworden sind. Vor allem wenn man seitlich liegt oder sich bückt hingen diese etwas seltsam.

Natürlich ging ich direkt zum Hautarzt, der meinte aber, dass dies vom Training sein könnte.

Naja....andere Ärzte bestätigten dann doch meine Vermutung und ich setzte Fin ab. Die Brustvergrößerung hat sich seitdem immer noch nicht verbessert!

Habe es also ca. ein Jahr lang genommen.

Nun aber zum Thema Schilddrüse:

Ich habe mich ca. ein halbes Jahr nach der Fin Einnahme etwas Matt gefühlt, hatte Probleme mit der Atmung usw. da man weder an den Lungen oder am Herz etwas gefunden hat, war der Verdacht, dass es an der Schilddrüse liegt. Nach Untersuchung kam raus, dass da alles ok ist! In der Zeit hatte ich eine kurze Fin Pause.

Ca. ein halbes Jahr ist es her, da ging ich mit den selben Symptomen zum Arzt und die Blutwerte sagten eindeutig, dass mit der Schilddrüse etwas nicht stimmt, alles sah nach einer Unterfunktion aus. Wieder pausierte ich Fin und alles war danach ok.

Jetzt ist es aber so, dass ich Fin aktuell nicht mehr nehme und die Blutwerte wieder auf eine Schilddrüsenunterfunktion hindeuten.

Was sagt ihr dazu?

Ich will jetzt Fin nicht die Schuld für meine Unterfunktion geben, allerdings frage ich mich, ob die Finasterid Einnahme doch etwas an der Schilddrüse verändern kann. Ich bin eigentlich jemand, der jedes halbe Jahr eine komplette Blutkontrolle durchführt. In meiner Vergangenheit hatte ich soweit nie irgendwelche Probleme, allerdings scheint sich dies etwas geändert zu haben, seitdem ich Fin angefangen habe. Ob es Zufall ist oder nicht, ich weiß es nicht ^^

Kann mir jemand vielleicht auch sagen, inwiefern die Haare von der Schilddrüse beeinträchtigt werden? Momentan sind meine Haare ziemlich trocken, spröde und dünn. Mir kommt es auch so vor, als würde ich monatlich an Dichte verlieren.

Wäre natürlich klasse, wenn das mit der Schilddrüse zusammenhängen könnte, allerdings glaube ich eher, dass bei mir der genetisch bedingte HA voranschreitet...Zumindest die GHE Bildung ist ja ein Zeichen für Alopezie und nicht für ein Hormondefekt.

---